

Weltkulturerbe Schleusenpark Waltrop? Fachbuch zum ehrgeizigen Projekt erschienen

Weltkulturerbe Schleusenpark Waltrop? Fachbuch zum ehrgeizigen Projekt erschienen
Autoren stellen Schleusen und Schiffshebewerke des einzigartigen Ensembles ausführlich vor
Das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) schickt die "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet" ins Rennen um die Auswahl der deutschen Vorschläge zur Welterbeliste der UNESCO. Der Schleusenpark Waltrop mit seinen vier Abstiegsbauwerken (zwei Schleusen, zwei Schiffshebewerke) ist elementarer Teil dieser Auswahl. Das erste umfassende Buch zum Schleusenpark ist im Waltroper ISB-Verlag erschienen.
Das Buch "Der Schleusenpark Waltrop - Den Ankerpunkt der Route der Industriekultur mit seinen Schiffshebewerken, Schleusen, Kanälen und seinem historischen Hintergrund neu entdecken" zeichnet die landschaftliche und urbane Entwicklung in der Region detailliert nach, zeigt anschaulich den historischen Hintergrund des Schleusenparks und der Bauwerke sowie, als Reiseführer, Schritt für Schritt die Attraktionen auf, die es zu entdecken gilt.
Michael Braun (Geograph, Medienpädagoge und Journalist aus Waltrop), Reinhard Jäkel (Stadthistoriker in Waltrop), Konrad Kempkes (als Waltroper Stadtangestellter viele Jahre im Vorstand des Fördervereins "Neues Schiffshebewerk") und Herbert Niewerth (langjähriger Museumsleiter im LWL-Industriemuseum "Altes Schiffshebewerk", Waltrop) zeichnen in ihrer Veröffentlichung ein umfassendes Bild von den vier Bauwerken der Kanalschifffahrt am Dortmund-Ems-Kanal (DEK) selbst und dem historischen Hintergrund sowohl zu diesen technischen Anlagen, als auch zur Ortsentwicklung.
Der Schleusenpark Waltrop mit seiner einzigartigen Bauwerks- und Technikansammlung auf engstem Raum wird so erstmals als Ganzes dargestellt und in Form einer Art Reiseführer und Wegbegleiter zusammenfassend erlebbar gemacht. Über 150 Fotos - viele zum ersten Mal veröffentlicht - illustrieren sowohl die Vergangenheit als auch die Gegenwart des Schleusenparks.
Faszinierende Technik-Bauwerke und weitläufige Park-Anlagen sind die Hauptattraktionen des Schleusenparks Waltrop. Er fasst - weltweit einzigartig - vier verschiedene Abstiegsbauwerke aus über 100 Jahren Technikgeschichte zusammen: das "Alte Schiffshebewerk Henrichenburg" von 1899, die "Alte Schachtschleuse" von 1914, das "Neue Hebewerk" von 1962 sowie die "Neue Schachtschleuse" von 1989.
Gleichzeitig ist der Schleusenpark die Heimat des LWL-Industriemuseums "Schiffshebewerk Henrichenburg". Das Europäische Museums des Jahres 1995 ist für sein museumspädagogisches Konzept und sein industriekulturelles Programm bekannt und geschätzt. Das Schiffshebewerk selbst ist laut einer aktuellen WDR-Erhebung das beliebteste Industriedenkmal in NRW.
Zu Beginn gibt Konrad Kempkes einen grundlegenden Überblick über den Schleusenpark Waltrop. Er stellt das Ensemble vor und porträtiert die vier Abstiegsbauwerke, so dass sich der Leser bestens ins Thema eingeführt fühlen darf. Es folgt ein geschichtlicher Abriss von Reinhard Jäkel. Er zeichnet die landschaftliche und urbane Entwicklung in der Region detailliert nach und nennt den Einfluss von Kanalbau und Hebewerksbau auf die Stadt Waltrop und deren Bauerschaft Oberwiese.
Herbert Niewerth beschreibt den historischen Hintergrund des Schleusenparks und der Bauwerke. Er stellt die gesamte geschichtliche Entwicklung vor, zeigt auf, wie es zum Bau des ursprünglichen Hebewerks kam, welche wirtschaftliche und touristische Bedeutung das Schiffshebewerk seit über 100 Jahren hat und wie sich die Situation im Schleusenpark heute darstellt. Mit Niewerths Texten wurde außerdem erstmals die Fahrgastschifffahrt rund um das Hebewerk und auf dem Dortmund-Ems-Kanal ausführlich zusammengefasst und geschildert.
Michael Braun nennt in seinem ersten Beitrag den außerordentlichen Einfluss der Internationalen Bauausstellung Emscher Park für die Entstehung des Schleusenparks und zeigt auf, wie der Schleusenpark samt LWL-Industriemuseum heute als Ankerpunkt der Route der Industriekultur in den Ruhrgebietstourismus bedeutungsvoll integriert ist. In einer Art Reiseführer zeigt er schließlich im zweiten Beitrag Schritt für Schritt die besonderen Attraktionen auf, die es im Schleusenpark zu entdecken gilt.
In einem Abschlusskapitel wird ein Ausblick gegeben, der, davon sind die Autoren überzeugt, mehr als eine Vision ist: Die Anerkennung des UNESCO-Weltkulturerbestatus mit der Attraktion eines funktionsfähigen (Neuen) Schiffshebewerkes für den ganzen Schleusenpark in Waltrop.
Eine Besonderheit ist der dem kompakten Buch beiliegende Faltpfad, der auf der einen Seite einen umfassenden und aktualisierten Lageplan des Schleusenparks enthält und auf der anderen Seite ein Luftbild, auf dem man alle Bauwerke und das Parkareals des Schleusenparks aus der Luft entdecken kann.
Titel: Michael Braun, Reinhard Jäkel, Konrad Kempkes und Herbert Niewerth: "Der Schleusenpark Waltrop - Den Ankerpunkt der Route der Industriekultur mit seinen Schiffshebewerken, Schleusen, Kanälen und seinem historischen Hintergrund neu entdecken"
Taschenbuch mit eingesteckter Faltkarte
ISBN-13: 978-3-936083-18-7
Preis: 9,80 Euro
Erschienen im ISB-Verlag, Waltrop
Weitere Infos: www.schleusenpark-waltrop.de
Der ISB-Verlag hat sich darauf spezialisiert, Bücher und Buchreihen multimedial aufzubereiten, in gedruckten Kleinauflagen, als ePaper, eBook oder App. Der ISB-Verlag versteht sich dabei als Dienstleister, vor allem für Privatpersonen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und Hochschulen. Der ISB-Verlag liefert auf Wunsch das gesamte Leistungsspektrum eines Verlages, angefangen vom Lektorat über Satz, Layout und Programmierung bis zum Druck oder zur Online-Veröffentlichung, dem eigentlichen Verlegen samt Auslieferung sowie der entsprechenden Werbung für das Buch. Beim ISB-Verlag können Autoren selbst bestimmen, wie ihr Werk nachher aussehen soll - sie selbst geben das Budget vor, und der Verlag sucht dazu passend die besten Angebote heraus. Über das ISBN-Kürzel 3-936083 findet man Bücher aus dem Verlagsprogramm bei allen örtlichen Buchhandlungen und allen Internet-Buchhändlern.
Ihr Presse-Ansprechpartner:
ISB-Verlag im Medienhaus Waltrop,
Michael Braun
Tel: 02309 . 7847-100
E-Mail presse@michael-braun.de
Dortmunder Straße 34-38
45731 Waltrop
www.isb-verlag.de
www.twitter.com/isbverlag
www.facebook.com/isbverlag


Pressekontakt

ISB-Verlag

45731 Waltrop

Firmenkontakt

ISB-Verlag

45731 Waltrop

Der ISB-Verlag hat sich darauf spezialisiert, Bücher und Buchreihen multimedial aufzubereiten, in gedruckten Kleinauflagen, als ePaper, eBook oder App. Der ISB-Verlag versteht sich dabei als Dienstleister, vor allem für Privatpersonen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und Hochschulen. Der ISB-Verlag liefert auf Wunsch das gesamte Leistungsspektrum eines Verlages, angefangen vom Lektorat über Satz, Layout und Programmierung bis zum Druck oder zur Online-Veröffentlichung, dem eigentlichen Verlegen samt Auslieferung sowie der entsprechenden Werbung für das Buch. Beim ISB-Verlag können Autoren selbst bestimmen, wie ihr Werk nachher aussehen soll - sie selbst geben das Budget vor, und der Verlag sucht dazu passend die besten Angebote heraus. Über das ISBN-Kürzel 3-936083 findet man Bücher aus dem Verlagsprogramm bei allen örtlichen Buchhandlungen und allen Internet-Buchhändlern.